

Chanel, Armani oder Bauernhof-Duft?

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Freitag, 17. April 2009 um 16:42 Uhr - Aktualisiert Freitag, 17. April 2009 um 17:52 Uhr



Opa's Erbe:

Chanel, Armani oder Bauernhof-Duft?

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Freitag, 17. April 2009 um 16:42 Uhr - Aktualisiert Freitag, 17. April 2009 um 17:52 Uhr

Holländer verkauft

Bauernhof-Luft

Das Flacon

für 9,95 Euro

Von HELMUT HETZEL

Den Haag. Es ist keine heiße Luft, die er verkauft. Nein, es ist Original-Bauernhof-Luft, die Henk Smit an den Mann und die Frau bringt. Der geschäftstüchtige Niederländer hatte nämlich eine geniale Idee. Die kam ihm als er den Bauernhof und den Kuhstall eines befreundeten Farmers besuchte. Dort roch es so urig, so ländlich, so echt, so natürlich. Dort atmete Henk Smit durch seine Nase Düfte, die kein Städter heute mehr kennt. Da bekam Henk Smit seine Idee. Allerdings hatte er zunächst ein Problem. Wie soll man Bauernhof-Luft eintüten?

Das hatte er aber schnell gelöst. Das Bauernhof-Aroma wurde verflüssigt. Ganz seinem ausgeprägten Geruchssinn folgend, wurde ein flüssiges Extrakt gemixt, das Bauernhof-Luft pur verbreitet. Henk Smit ließ kleine Flacons damit abfüllen, die ganz den teuren Parfum-Fläschchen glichen, die noble Parfum-Häuser in Paris, Mailand und anderswo nach streng gehüteten Geheimrezepten mit ihren Duft-Aromen füllen. Da Henk selber einen kleinen Laden hat, „Opoe's Erbe“ - frei übersetzt: Opa's Erbe , bot er das flüssige Kulturgut Bauernhof-Luft in seinem

Prada-Parfums

Innerhalb eines Monats hatte Henk Smit sage und schreibe sechs Tausend Flacons, alle gefüllt mit flüssiger Bauernhof-Luft, verkauft. Das spülte ihm satte 59.700 Euro in die Kasse. „Die Nachfrage ist riesig,“ behauptet der Bauernhof-Luft-Duft-Erfinder. „Wir bekommen schon Bestellungen aus Amsterdam und haben sogar schon einige aus den USA, Australien und Kanada.“ Denn, so seine einfache Erklärung: „Die Stadtmenschen, die nie aufs Land kommen, wollen wissen, wie es dort riecht.“ So isses. Der clevere niederländische Ladenbesitzer hat eine Marktlücke gefunden. Sein Bauernhof-Duft, der in Ruinerwold in der Nähe von Zwolle gemixt wird, spricht wohl ein Ur-Bedürfnis von Menschen an.

Sie wollen die Natur riechen.

Stolz präsentiert sich Henk Smit daher jetzt in Holland's größter Zeitung „De Telegraaf“ als neuer „Smaakmaker“ - frei übersetzt

: Duft-Kreateur

- der Niederlande.

